

SIL3 zertifiziertes Leitsystem 800xA

30 Jahre Erfahrung in der Entwicklung und Planung von sicherheitsgerichteten Systemen

Frankfurt, den 11. Mai 2009 – Bereits 1979 nahm ABB eine erste Anlage mit einem sicherheitsgerichteten Leitsystem in Betrieb und zählt damit nicht nur zu den Marktführern, sondern auch zu den Pionieren der Sicherheitssysteme.

Während seiner 30-jährigen Marktpräsenz hat ABB mehrere Generationen von Safety-Systemen unterschiedlicher technischer Lösungen angeboten. Die Geschichte reicht von den Dual-Modular Redundanten (DMR) System aus Norwegen, dem Triple Modular Redundanten (TMR) Triguard- und Plantguard-Systemen aus England und schließlich bis hin zum jüngsten modular, skalierbaren und voll integrierten 800xA High Integrity System.

Das auf der Hannover Messe erstmalig der Öffentlichkeit präsentierte nach SIL3 zertifizierte High Integrity System (HI-System) ist integraler Bestandteil des ABB-Automatisierungssystems 800xA. Durch diese Integrationslösung ergeben sich aus dem Einsatz der modular skalierbaren HI-Systems beträchtliche Einsparungen in allen Phasen des System-Lebenszyklus.

Das 800xA-Safety-System ist sowohl in Dualer-, als auch in Quad-Konfiguration verfügbar. In beiden Fällen erfüllt das System die Erfordernisse nach SIL3. Es erlaubt den Endanwendern eigene technische Anforderungen maßgeschneidert und kosteneffizient umzusetzen. Für kontinuierliche Prozesse erlaubt das 800xA High Integrity System in der Quad-Konfiguration die Verfügbarkeit der Produktion von mindestens 99,9999 %.

Das SIL3-zertifizierte System ist bereits in vielen Ländern und bei zahlreichen Kunden installiert. Die Vorteile der integrierten Lösung nutzen bereits Kunden in Norwegen (Ölplattform Troll), Mexico (Pemex), Taiwan (Rexchip), Argentinien (Compañía Mega) und Kuwait (Oil Company) und andere. In den letzten 30 Jahren hat ABB erfolgreich



sicherheitsgerichtete Systeme in mehr als 55 Ländern installiert. Während der Großteil der Anlagen auf das Öl- und Gasgewerbe sowie die chemische Industrie - die wichtigsten treibenden Kräfte für die Entwicklung von Safety-Konzepten - ausgerichtet ist, wird eine zunehmende Auffächerung des Marktes deutlich sichtbar. Immer mehr Anlagen auch in untypischen Branchen werden mit Safety-Systemen ausgerüstet, wie in der Energieerzeugungs-, Papier- und Zellstoff-, Metall- und Bergbau- sowie die Halbleiterindustrie.

Ansprechpartner die Presse:

ABB Automation GmbH
Rainer Hofmann
Tel: +49 (0) 69 / 7930 4308
Fax: +49 (0) 69 / 7930 4332
rainer.r.hofmann@de.abb.com